

Österreicher „always on“ wie nie zuvor

AIM-Consumer: Mobile Dienste verzeichnen Zuwachsraten um 50%

Das Internet für die Hosentasche hat endgültig Einzug in den Alltag genommen. Dazu leistet nicht zuletzt der anhaltende Smartphone-Boom einen wesentlichen Beitrag: die Verwendung der schlaunen Begleiter ist innerhalb der letzten 12 Monate um ein Viertel gestiegen. Der Zuwachs bei mobilen Diensten ist demgegenüber etwa doppelt so hoch. Es wächst also nicht nur die Nutzerschaft rapide, die Verwender eignen sich auch immer mehr Kompetenz in der mobilen Internetnutzung an und entdecken laufend neue Funktionen. Der Austrian Internet Monitor hat die Details.

INTEGRAL hat in der Zielgruppe der Internetnutzer nachgefragt: Am liebsten surfen sie auf ihrem mobilen Endgerät impulsiv durch das Web. An zweiter Stelle rangiert der aktuelle Wetterbericht, dicht gefolgt von E-Mail-Nutzung und der Abfrage aktueller Nachrichten. Auch Adress- und Telefonnummernsuche sowie Routenplanung stehen weit oben im Beliebtheitsranking. Weiter werden Reiseinformationen, MMS-Nachrichten, Anbietersuche und mobile Online-Lexika verwendet.

Die Nutzung der verschiedenen Services zeigt über die letzten 12 Monate Wachstumsraten, wie sie in kaum einem anderen Bereich anzutreffen sind. So ist etwa das allgemeine Surfen von 42% auf 64% gestiegen – also um mehr als die Hälfte. Noch stärker – nämlich um drei Viertel – ist die Anbietersuche angestiegen (von 21% auf 37%). Dem gegenüber weist das Versenden von MMS-Nachrichten mit einer Steigerung von 31% auf 37% nur ein bescheidenes Wachstum auf.

„Das schon länger bestehende, grundsätzliche Interesse an den mobilen Diensten wird nun auch ausgelebt. Die starke Verbreitung leistungsstarker Endgeräte lässt die mobile Internetnutzung selbstverständlich werden“, schlussfolgert Bertram Barth, Geschäftsführer von INTEGRAL.

Die stärkere Vertrautheit mit mobilen Diensten macht sich auch im Umgang mit finanziellen Belangen bemerkbar. So ist etwa die Bezahlung über das Handy um 60% gestiegen, und die Abwicklung von Bankgeschäften über mobile Anwendungen hat sich nahezu verdoppelt.

Der AIM-C wird von INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung auf Basis von insgesamt 10.000 telefonischen Interviews pro Jahr (2.500 pro Quartal) repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren durchgeführt. Darüber hinaus liefern vertiefende Online-Befragungen Einblicke in Schwerpunkte der Nutzung neuer Medien. Der INTEGRAL AIM-Consumer liefert seit 1996 kontinuierlich Informationen über die Nutzung und Entwicklungsperspektiven des Internets und anderer neuer Kommunikationstechnologien.

Über INTEGRAL

INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. INTEGRAL verfügt über eine 15jährige Kompetenz in der Internet-Marktforschung, die im Austrian Internet Monitor-Business und im Austrian Internet Monitor-Consumer ihren Niederschlag findet. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu-Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Mag. Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, zur Verfügung.

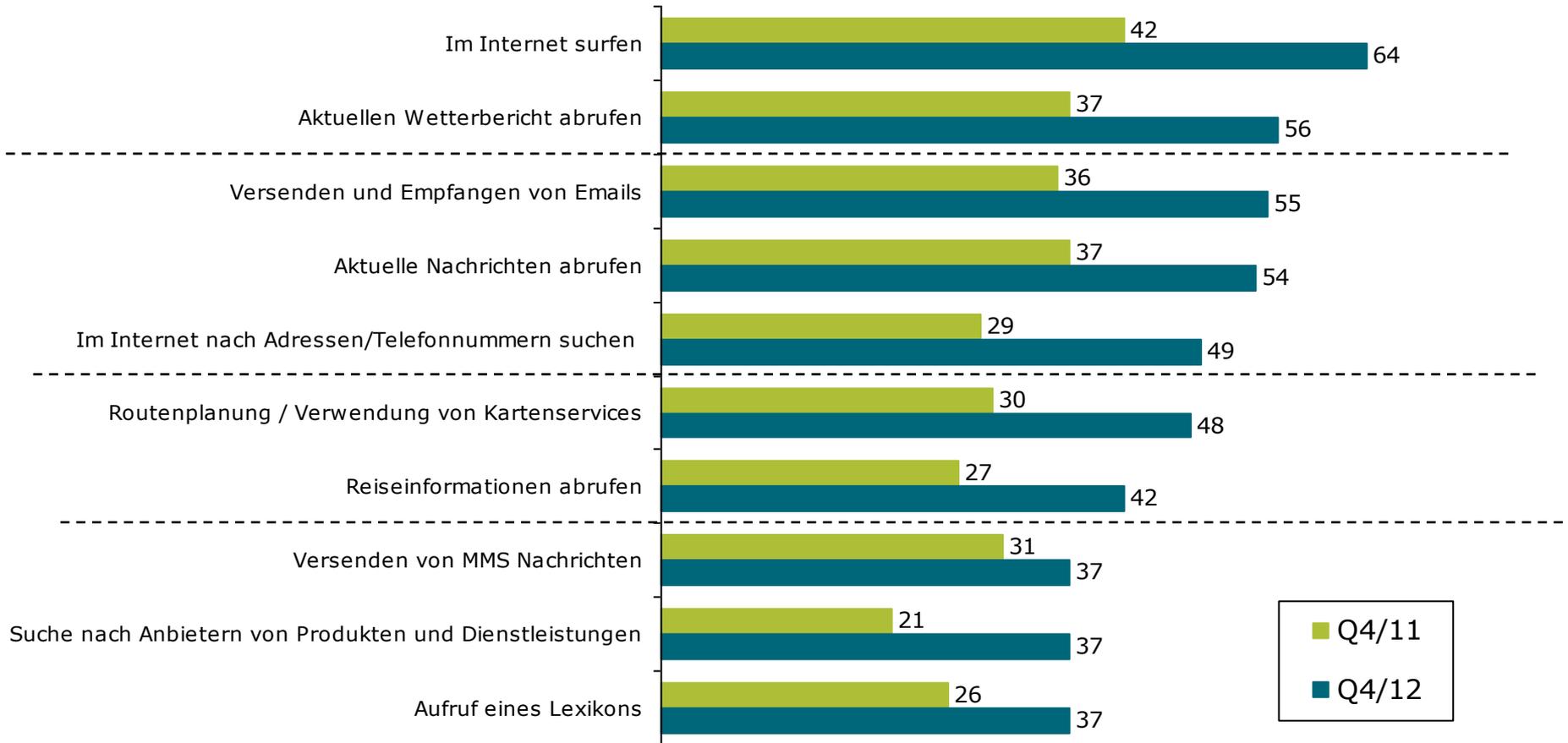
www.integral.co.at , Anfragen an aim@integral.co.at , Tel.Nr.:+43-(0)1-799 19 94

Verwendung von mobilen Diensten – Top 10

Welche der folgenden übers Handy verfügbaren mobilen Dienste, die derzeit angeboten werden, sind für Sie interessant? Und welche verwenden Sie derzeit zumindest gelegentlich?

Frage 11

Basis: Internetnutzer (Zufallsauswahl)



Angaben in Prozent (%)